

Magdeburg, 15. November 2016

„EU-Klimapolitik und deren Umsetzung in den Regionen“ Das Programm STARK III im Kontext europäischer Klimapolitik

Am 16. November 2016 wird in der Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Brüssel eine Veranstaltung zur „EU-Klimapolitik und deren Umsetzung in den Regionen“ stattfinden.

Während in Marrakesch, fast ein Jahr nach dem Entstehen des Pariser Übereinkommens (COP 21), die 22. UN-Klimakonferenz der UN-Klimarahmenkonvention (Conference of the Parties, COP 22) tagt, widmet sich die Veranstaltung sowohl den aktuellsten Entwicklungen der europäischen Klimapolitik als auch, welchen Beitrag die Regionen zur Erreichung der europäischen Klimaziele leisten können.

Eröffnet wird die Veranstaltung von **André Schröder**, Finanzminister in Sachsen-Anhalt. Neueste Informationen zur europäischen Klimapolitik erwarten wir von Bernd Biervert, stellvertretender Kabinettschef des Vizepräsidenten der EU-Kommission Maroš Šefčovič. In den Vorträgen der Vertreter des Finanzministeriums Sachsen-Anhalt und der Universität für Bodenkultur, Wien, wird an konkreten Beispielen - für Sachsen-Anhalt am Beispiel des Programms STARK III - im Hinblick auf die Energieeffizienz von Gebäuden dargestellt, welche Wege eingeschlagen werden können, um einen regionalen Beitrag zur Erreichung der europäischen Klimaziele zu leisten.

Im Anschluss an die Einzelreferate werden André Schröder, Prof. Martin Treberspurg (Universität für Bodenkultur, Wien), Sven Schulze (Mitglied des Europäischen Parlaments), Claus Kondrup (Generaldirektion Klimapolitik) und Dr. Klaus Nutzenberger (Direktor des Europabüros des deutschen Städte- und Gemeindebundes) über die Frage diskutieren, welche Rolle Städte und Regionen bei der Umsetzung des Pariser Übereinkommens (COP 21) einnehmen. Danach wird ein Empfang die Veranstaltung abrunden.

Was: EU-Klimapolitik und deren Umsetzung in den Regionen
Wann: 16. November 2016, 15.00 Uhr
Wo: Landesvertretung Sachsen-Anhalt bei der EU
Boulevard St. Michel 80
B-1040 Brüssel